

Sieben Ziele für die Zukunft der Lippischen Landeskirche (in vereinfachter Sprache)

Wir möchten erreichen, dass alle Menschen unsere Ziele gut verstehen können.
Daher haben wir sie hier noch einmal in vereinfachter Sprache verfasst.

Die Lippische Landeskirche hat sich Ziele für die Zukunft gesetzt. Sie sagt:

„Die Lippische Landeskirche gehört zur Gemeinschaft von Jesus Christus.

Diese Gemeinschaft ist wie ein Körper, der viele Teile hat.

Die Kirche hat den Auftrag, den Menschen von Gott zu erzählen und die Botschaft von Jesus weiterzugeben.

Sie soll auch in ihrem Leben zeigen, was sie glaubt.

Die Kirche hört auf Gottes Wort.

Sie nimmt die Veränderungen in der Gesellschaft, bei den Menschen und im Bereich des Geldes, das ihr zur Verfügung steht, ernst.

Sie will auch in Zukunft ihren Auftrag erfüllen.“

Folgende wichtige Sätze fassen das zusammen:

- *„Gott loben.“*
- *„In der Liebe wachsen.“*
- *„Das Recht ehren.“*
- *„Gesicht zeigen.“*

Die Lippische Landeskirche lebt aus der Botschaft des Evangeliums.

Das bedeutet, dass sie den Menschen zeigt, wie sehr Gott sie liebt, sowohl mit Worten als auch mit Taten.

Die Kirche setzt sich dafür ein, dass alle Menschen mit Würde behandelt werden.

Sie kämpft für Frieden, Gerechtigkeit und dafür, dass die Schöpfung (die Erde und alles Leben) geschützt wird.

Die Kirche will den Menschen helfen, das Evangelium in ihrem persönlichen Leben und in der Gesellschaft zu verstehen.

Die Lippische Landeskirche arbeitet auch mit anderen Kirchen und Religionen zusammen, um sich auszutauschen und voneinander zu lernen.

Die Kirche möchte in der Zukunft Traditionen bewahren, aber auch Neues wagen und kreativ sein.

Die Lippische Landeskirche hat sich sieben Ziele gesetzt, um in die Zukunft zu gehen.

Die Kirche spricht über das Evangelium.

- Die Kirche erzählt den Menschen die Botschaft der Bibel.
- Sie spricht mit den Menschen über das Leben, ihre Gefühle und die Probleme, die sie haben.
- Dabei nutzt sie einfache Sprache, Musik und Gottesdienste, die den Menschen helfen, Gott besser zu verstehen.

Die Kirche ist offen für alle Menschen.

- Alle Menschen sind willkommen, auch wenn sie nicht Mitglieder der Kirche sind.
- Die Kirche will Orte schaffen, an denen sich Menschen treffen und gemeinsam etwas tun können.
- Die Kirche achtet darauf, dass niemand ausgeschlossen wird.
Sie passt auf, dass junge Menschen eine Stimme haben.

Die Kirche lernt und wächst.

- Die Kirche arbeitet als großes Team, in dem sich alle unterstützen.
- Sie passt sich an Veränderungen an und ist offen für neue Ideen.
- Die Kirche will Fehler machen dürfen, um zu lernen.
- Sie arbeitet auch mit anderen Kirchen und Menschen in der Welt zusammen.

Die Verwaltung der Kirche arbeitet gut.

- Die Verwaltung soll einfach und schnell arbeiten, damit alles gut funktioniert.
- Es gibt klare Regeln, wie das Geld der Kirche verteilt wird.
- Die Kirche nutzt moderne Technik, um Dinge besser und schneller zu machen.

Die Kirche spricht gut mit den Menschen.

- Die Kirche informiert die Menschen rechtzeitig über alles Wichtige.
- Sie nutzt soziale Medien, um mit den Menschen in Kontakt zu bleiben.

Die Kirche geht gut mit ihrem Geld um.

- Die Kirche verteilt das Geld so, dass es dort hilft, wo es gebraucht wird.
- Wenn es nötig ist, hat die Kirche auch einen Plan, um Geld zu sparen.
- Die Kirche sammelt auch Spenden, um mehr Geld zu bekommen.
- Sie sorgt dafür, dass sie umweltfreundlich ist und nicht zu viel verbraucht.

Die Kirche ist ein guter Arbeitsplatz.

- In der Kirche können Menschen aus vielen verschiedenen Bereichen arbeiten.
- Ehrenamtliche Menschen können sich einbringen.
Sie können auch ihre eigenen Grenzen sagen.
- Alle Mitarbeiter werden gut ausgebildet und weitergebildet.
- Die Arbeit in der Kirche ist von Teamgeist geprägt.
Alle fühlen sich wertgeschätzt.